

**Vereinbarungen der KZV Land Brandenburg / KZBV zu
Kiefergelenkserkrankungen/Kieferbruch/Strahlenschutzschienen**

Kasse	Vereinbarung	Inhalt
AOK Nordost *	Vereinbarung vom 30.03.2015	- Verzicht auf vorherige Genehmigung K1 – K4 durch Krankenkasse - Diagnose bei Abrechnung angeben - Abrechnung der BEMA-Nr. 2 möglich - Zuschuss für Strahlenschutzschiene in Höhe K2 zzgl. Laborkosten
Knappschaft *	Vereinbarung vom 08.03.2017 (gültig ab 01.04.2017)	- Verzicht auf vorherige Genehmigung K1 – K4 durch Krankenkasse - Diagnose bei Abrechnung angeben - Abrechnung der BEMA-Nr. 2 möglich
vdek	Vereinbarung vom 28.04.2017 (gültig ab 01.05.2017)	
SVLFG *	Vereinbarung vom 03.05.2017 (gültig ab 01.07.2017)	
IKK BB *	Vereinbarung vom 19.09.2017 (gültig ab 01.01./01.10.2017)	
mhplus BKK	Erklärung gegenüber KZBV (gültig ab 01.04.2014)	
BKK Pfalz *	Erklärung gegenüber KZVLB (vom 05.02.2020)	
BAHN BKK *	Erklärung gegenüber KZVLB (gültig ab 01.01.2021)	
Bertelsmann BKK*	Erklärung gegenüber KZVLB (gültig ab 01.09.2021)	
Polizei Land Brandenburg	Vereinbarung vom 22.12.2017 (gültig ab 01.01.2018)	- Verzicht auf vorherige Genehmigung K1 – K4 durch Kostenträger - Diagnose bei Abrechnung angeben - Abrechnung der BEMA-Nr. 2 möglich
BPol	Gemeinsame Erklärung von BMI und KZBV vom 30.10.2017	- Verzicht auf vorherige Genehmigung K1 – K4 durch Kostenträger - Diagnose bei Abrechnung angeben - Abrechnung der BEMA-Nr. 2 möglich - Strahlenschutzschiene nach Geb.-Nr. K2 genehmigungspflichtig

* Regelung gilt für **Versicherte mit Wohnort im Land Brandenburg**